

Antragsteller: Name, Anschrift, Tel. (Stempel)

**Antrag: Formular Umgang mit
umschlossenen radioaktiven Stoffen**

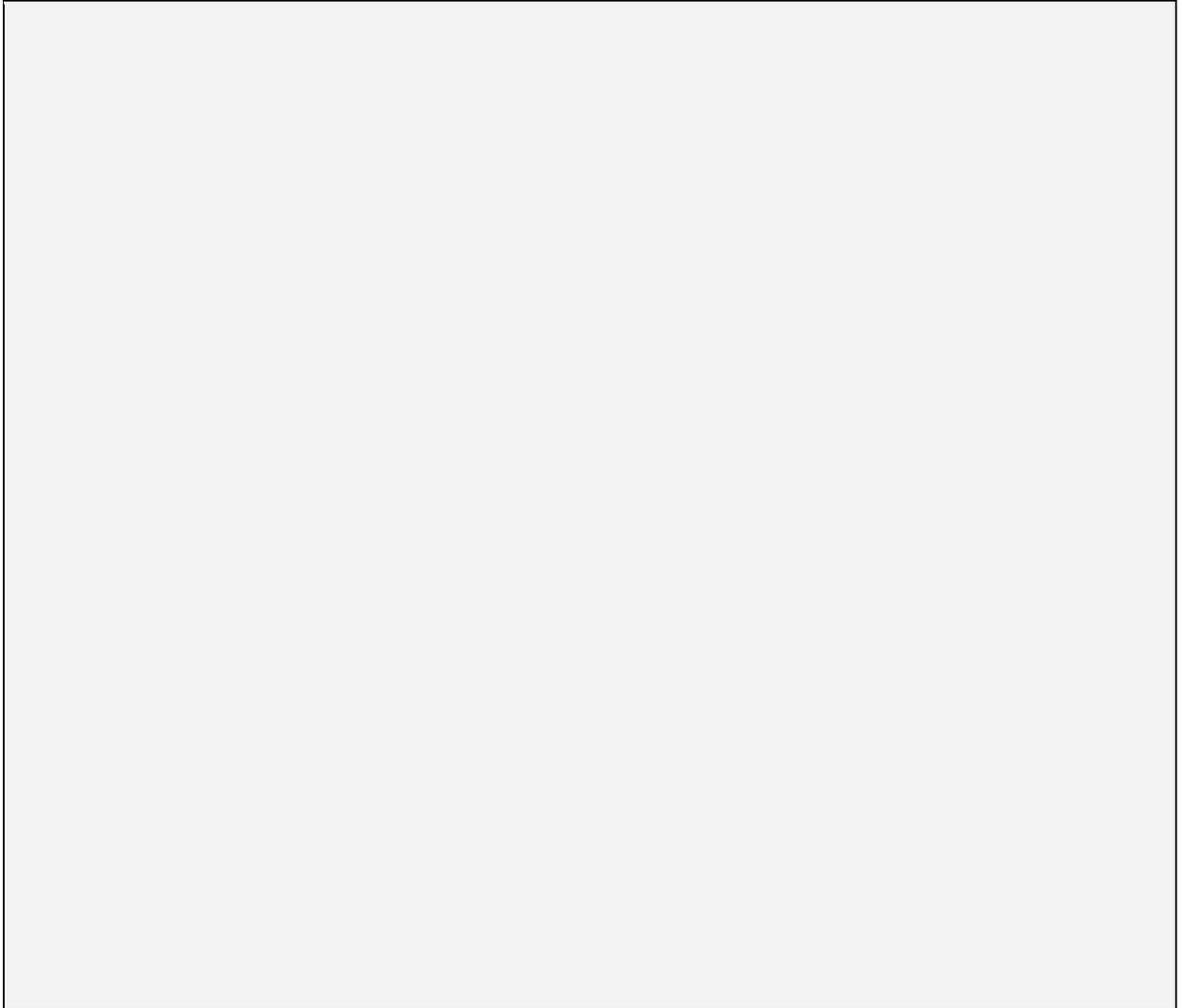
Ergänzung zum Antrag (Allgemeiner Teil)

E-Mail:

Datum:

1. Beschreibung des Umganges mit umschlossenen radioaktiven Stoffen

(zu medizinischen Anwendungen siehe auch Formular „Medizin“)



2. Unterlagen und Angaben zu den beantragten umschlossenen radioaktiven Stoffen

Anträgen auf Genehmigung zum Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen (im folgendem kurz „Strahler“ genannt) sind die folgenden Unterlagen¹ beizufügen, dabei wird die Verwendung der Unterlagen des Herstellers empfohlen:

¹ Die hier geforderten Unterlagen und Angaben zu den Strahlern, entsprechen denen in der „Richtlinie über Dichtheitsprüfungen an umschlossenen Strahlern“ (GMBI. 2004 S. 530 und GMBI. 2012 S. 919) zur Durchführung der bei Dichtheitsprüfung geforderten Unterlagen.

Liste

Lfd. Nr.	Nuklid	max. Einzelaktivität ² in Bq	HRQ ³	max. Stückzahl	max. Gesamtakt. in Bq	Physikalisch-chemischer Zustand ⁴	Art der Umhüllung	Klassifizierung nach DIN 25426-1 oder ISO 2919	Verwendungszweck ⁵	Umgangsort ⁶	Anlage Nr. ⁷
1			<input type="checkbox"/>								
2			<input type="checkbox"/>								
3			<input type="checkbox"/>								
4			<input type="checkbox"/>								
5			<input type="checkbox"/>								
6			<input type="checkbox"/>								
7			<input type="checkbox"/>								
8			<input type="checkbox"/>								
9			<input type="checkbox"/>								
10			<input type="checkbox"/>								
11			<input type="checkbox"/>								
12			<input type="checkbox"/>								
13			<input type="checkbox"/>								
14			<input type="checkbox"/>								
15			<input type="checkbox"/>								

² Beachten Sie die Fertigungstoleranzen ihres Lieferers: max. Einzelaktivität = Nennaktivität + Toleranz

³ HRQ = Hochradioaktive Strahlenquelle nach § 5 Abs. 36 StrlSchG

⁴ z.B. Metall, Keramik, Glas, Emaille, Salz, Gas

⁵ Erforderlichenfalls durch Anlagen ergänzen - siehe „Hinweise“ auf letztem Blatt

⁶ Sofern nicht in Formular 02-Umgangsort eindeutig beschrieben

⁷ Unterlagen des Herstellers zu den Strahlern sind als Anlage beizufügen – siehe „Hinweise“ auf letztem Blatt

3. Angaben zur vorgesehenen Wartung und Angabe der für Dichtheitsprüfungen vorgesehenen Personen bzw. Sachverständigen (§ 172 Abs. 1 StrISchG)

4. Angaben zum Verbleib des/der Strahler bei Strahlerwechsel und nach Beendigung des Umganges

Hinweise zur Spalte „Verwendungszweck“ der Liste umschlossener radioaktiver Stoffe

- Mechanische, thermische und/oder chemische Einwirkungen aus der Umgebung
- Sonstiges Gefahrenpotential aus der Umgebung (Druck, Ex-Anlage, ...)
- Geg.falls Einbau in Sondentyp
- Lageskizze, Einbauskizze des Strahlers/der Sonde/Einrichtung
- Bei Gamma-Strahlern die Dosisleistung in Abhängigkeit vom Abstand

Hinweise zur Spalte „Anlage Nr.“ der Liste umschlossener radioaktiver Stoffe

- Hersteller/Lieferer,
- Quellennummer bzw. Quellen-ID,
- Herstellungsdatum,
- Bauartzulassung,
- ggf. Zulassung/Zertifikat als „radioaktiver Stoff in besonderer Form“,
- bei Geräten für die Gammadiagnostik die Typenbezeichnung bzw. Gerätezertifikate
- Stellungnahme/ Gutachten PTB/BAM o.a.,
- Dichtheitsprüfung (Datum, Ergebnis, von wem durchgeführt),
- Zur Umhüllung (Material, Wandstärken, Art der Abdichtung – z.B Verschweißung),
- Sonstige für den Strahlenschutz ergänzende Angaben, Zeichnungen, etc.